



Heumilch-Informationsabend Karl Neuhofer Obmann ARGE Heumilch Österreich

Seeham 26.11.2025



Ausgezeichnet als „garantiert traditionelle Spezialität“.

Entwicklung ÖPUL „Silageverzicht / Heuwirtschaft“



ÖPUL - Leistungen für Heumilchbetriebe

4 Programmperioden – enge Abstimmung mit Ministerium + Länder

	Anzahl Betriebe	Anzahl ha	Summe Prämie/ Jahr
2022	9934	108726 ha	€ 14.150.000.-
2023	11927	123364 ha	€ 18.500.000.-
2025	+ 8 %		€ 20.400.000.-

Prämie / ha	Mit Aufbereiter	Ohne Aufbereiter
2024	135,- / ha	155,- / ha
+ 8 % 2025	145,- / ha	167,- / ha

Ausgezeichnet als „garantiert traditionelle Spezialität“.



Biodiversitätsstudie: Ergebnisse und Empfehlungen

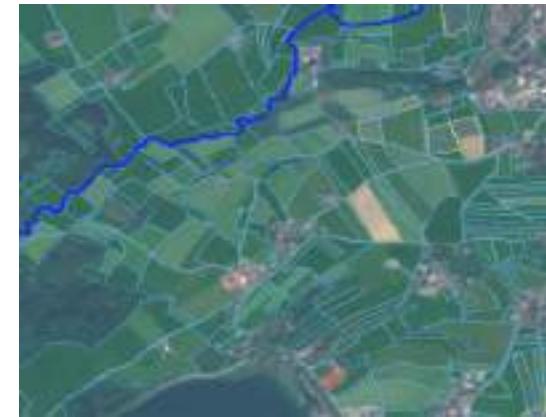


Studie untermauert die positive Auswirkung der Heuwirtschaft auf die Artenvielfalt!

- Die Maßnahme „Silageverzicht“ hat ohne jeden Zweifel positive Umweltauswirkungen
- Grund: Mosaikartige GL-Nutzung durch zeitlich und räumlich versetzte Bewirtschaftung
- Die untersuchten Heumahdbetriebe zeigten größtenteils einen späteren ersten Schnittzeitpunkt und eine geringere Nutzungsintensität
- Die Voraussetzungen, um als Lebensraum für Insekten dienen zu können, sind bei den Heubetrieben also in höherem Ausmaß gegeben als bei den Vergleichsbetrieben.

Empfehlung: Die ÖPUL-Maßnahme „Heuwirtschaft“ sollte auch in Zukunft so gestaltet werden, dass eine hohe Akzeptanz bei den LandwirtInnen gewährleistet ist.

SUSKE CONSULTING



Ausgezeichnet als „garantiert traditionelle Spezialität“.



Biodiversitätsstudie: Aufgaben



1. Verbesserung in der Wirkung des „Mahdmosaiks“ muss erreicht werden.

Maßnahme:

- **Zusatz Förderungsverpflichtung ÖPUL-Maßnahme Heuwirtschaft ab 2023**
Sicherstellung einer mosaikartigen Nutzung der Flächen durch Kombination der Heubewirtschaftung mit Eingras-Bewirtschaftung und/oder Weide/Almbewirtschaftung im überwiegenden Teil der Vegetationsperiode.



2. Mahd soll schonender stattfinden

Maßnahme/Empfehlung:

- **Bewusstsein und Anreiz schaffen Schnitthöhe Erhöhung von auf 8-9 cm.**

Kommunikation:

- **Vorteile im Urgut leben-Journal kommunizieren**
 - Weniger Verschmutzung (trockene Grasnarbe)
 - Besserer Aufwuchs
 - Besser für zoologische Population

Wirtschaftlichkeit Verwendung - Mähaufbereiter



Mit Aufbereiter

Hohe Grundfutterqualität und Futteraufnahme
Mehr Milch durch eigenes Grundfutter, weniger KF
Kürzere Feldliegezeiten
m. Betacarotin, Energie, Rohprotein, Verdaulichkeit

Schnellere Trocknung am Feld
40 % weniger Energieeinsatz bei Heutrocknung
Heutrocknung mit Sonne-Solardach + PV-Anlagen

Mähen + Aufbereiten 1 Arbeitsgang
nur 1 – 2 Wendevorgänge notwendig,
daher geringe Bodenbelastung

Ohne Aufbereiter

Mähen ohne Aufbereiter:

Bodenheu – 3 Tage – oft gar nicht möglich
Hohes Wetterrisiko

5 x Kreiseln, häufiges Kreiseln bis gleicher TM-Gehalt
3 – 4 mal öfter Traktorüberfahrt / Bodenverdichtung
4 GVE Bodenleben im Boden
Bei jedem zusätzlichen Zettvorgang – Insekten berührt

**Unterm Strich gleich viel Belastung wie mit
Aufbereiter**

**Bis 30 % Ernteverluste bei Bodenheu mit mehrfach
kreiseln gegenüber 10 % bei Belüftungsheu**
Ergebnisse Wissenschaft und Forschung
Raumberg/Gumpenstein Heuprojekt





Forschungsprojekte

zahlreiche Forschungsprojekte und Beratungen 2012 - 2024

**-> 50 % der variablen Kosten in Milchproduktion sind
Futterkosten**

ARGE Heumilch Finanzierung: € 50.000,-/Jahr

 HBLFA
Raumberg-Gumpenstein
Landwirtschaft

Institut für Nutztierforschung

vetmeduni

Institut für Tierernährung und funktionelle
Pflanzenstoffe (Prof. Q. Zebeli, Dr. F. Klevenhusen, G.
Poier)

 **BOKU**
UNIVERSITY

Univ. Prof. Dr. Wilhelm Knaus und weitere

Ausgezeichnet als „garantiert traditionelle
Spezialität“.



3-jähriges Forschungsprojekt

(2015 – 2017)



Forschungsanstalt Raumberg-Gumpenstein Univ. Doz. Dr. Leonard Gruber

VetmedUni Wien Dr. Quendrim Zebeli + Mitarbeiter

Grundfutter/Futteraufnahme

- Ausgangssituation: 12 ha, 4 Schnitte, 4 Konservierungsverfahren
- Bröckelverluste: 157 kg / ha / Schnitt EH/BH
- Konservierungsverluste Belüftungsheu unter 10% - Silage bis 20-25 %
- Rohproteinqualität – Reinprotein, UDP, pansenstabiles RP(25%-40%)
- TM Aufnahme bei Belüftungsheu bis 1,6 kg höher als Silage
- Milchleistung Warmbelüftung - signifikant höher als Silage od. Bodenheu



Höheren Produktionskosten werden aktuell durch
Produktpreise + Flächenprämien abgegolten!

Ausgezeichnet als „garantiert traditionelle Spezialität“.



Forschung Energie/Zuckerheu

(2017 – 2020)



Forschungsanstalt Raumberg-Gumpenstein Univ. Doz. Dr. Leonard Gruber

VetmedUni Wien Dr. Quendrim Zebeli



Projektziel: pansenphysiologische u. produktionstechnische Bewertung

Nachhaltige Fütterungsstrategie mit zuckerreichem Heu/versus Anteil stärkereichem Kraftfutter

Mehr Milch mit Qualitätsheu / Artgerechte Fütterung
Gras im Sommer/ Heu im Winter: ökonomisch/wirtschaftlich



Schlussfolgerung:

- Die Fütterung von 100% zuckerreichem Heu, verbessert die Kauaktivität
- Die Fütterung von zuckerreichem Heu trägt zu einem stabilen Pansen pH-Wert bei, auch in Kombination mit unterschiedlichen Kraftfuttermengen



Ziel: möglichst viel Milch aus Grundfutter!

Ausgezeichnet als „garantiert traditionelle Spezialität“.



Forschung Kälberfütterungsversuch

(2020 – 2022)



Forschungsanstalt Raumberg-Gumpenstein Dr. Markus Terler
VetmedUni Wien Dr. Quendrim Zebeli + Mitarbeiter

Energieheu in der Kälberfütterung

Ergebnis:

Hochqualitatives Heu fördert Tageszunahme nach dem Absetzen, unabhängig davon, ob es als Alleinfutter oder in einer Kälber-TMR gefüttert wird.

Energieheu kann Kälber-TMR mit (70% KF) in der Kälberaufzucht ersetzen.

- Ähnliche TM, XP- und ME-Aufnahmen
- Ähnliche Tageszunahmen
- Höhere NDF-Aufnahmen
- Ähnlicher pH-Wert im Pansen
- Raschere Entwicklung der metabolischen Prozesse in der Pansenwand

→ Vorstellung Österreichischen Tierärztetagung 2022



Ausgezeichnet als „garantiert traditionelle Spezialität“.

Zwischenergebnisse / BOKU Wien

(2022 – 2024)



Projektleiter Univ. Prof. Dr. Wilhelm Knaus



Universität für Bodenkultur Wien

Zwischenergebnisse:

Welchen Effekt hat die Konservierungsmethode (Silage versus Heu)
(Silage wird jedoch entsprechend Praxis mit 35 - 40% TM einsiliert)



In der vorliegenden Studie wurde beobachtet:

Das Milchkühe Heu gegenüber Silage bevorzugt und in deutlich höheren Mengen aufnahmen. (+2,5 kg TM/Tag). Bei konstant gehaltenem Kraftfuttereinsatz (3,7 kg TM/Tag) konnte die Heu-Gruppe ihre energiekorrigierte Milchleistung um + 2,9 kg/Tag steigern, ohne Verschlechterung Körperkondition (BCS)

Aus den vorliegenden Ergebnissen kann abgeleitet werden, dass die Vorlage von Heu gegenüber Silage zu einer höheren Futteraufnahme sowie einer verbesserten Deckung der Nährstoffe und Energiebedarfs von Milchkühen über Grundfutter und in Folge zu einer höheren Leistung führt!



Ausgezeichnet als „garantiert traditionelle Spezialität“.

Weidewirtschaft + Heumilchproduktion ideale Kombination



Aufwertung im neuen ÖPUL 2023

Artgerechte Fütterung

Hohe Energie und Rohproteingehalte

= Milch aus Futter vor der Stalltür

Beitrag zur Biodiversität auf Grünland

Richtiges Weidemanagement

Tierwohl ARGE Heumilch

Ökonomisch / Wirtschaftlich / Emissionsreduzierend



- ✓ Hohe Produktqualität
- ✓ Verbrauchererwartung
- ✓ In Summe sehr hohe Grundfutterqualität möglich!!

Ausgezeichnet als



Zusammenfassung Wirtschaftlichkeit



Grasfütterung Sommer:

- **optimaler Schnittzeitpunkt**
- maximaler Energiegehalt
- höchster Rohproteinengehalt (Reinprotein)
- Geringste Futterkosten
- 50 % d. variablen Kosten = Futterkosten



5



elle Spezialität“.



Ziel = Ernteverluste gering zu halten



Schlagkraft,
Dimensionierung Heutrocknung
2 x mähen/Schnitt

Leistung, Mähen, Mähaufbereiter,
warum?? Feldliegezeit verkürzen
Kreiseln:

1. 2 bis 3 mal (500, 400, 300 /min.

Schwaden: rechtzeitig (Bröckelverlust)
Ernteschlagkraft / Std
24 Std mähen bis in Trocknungsbox!!



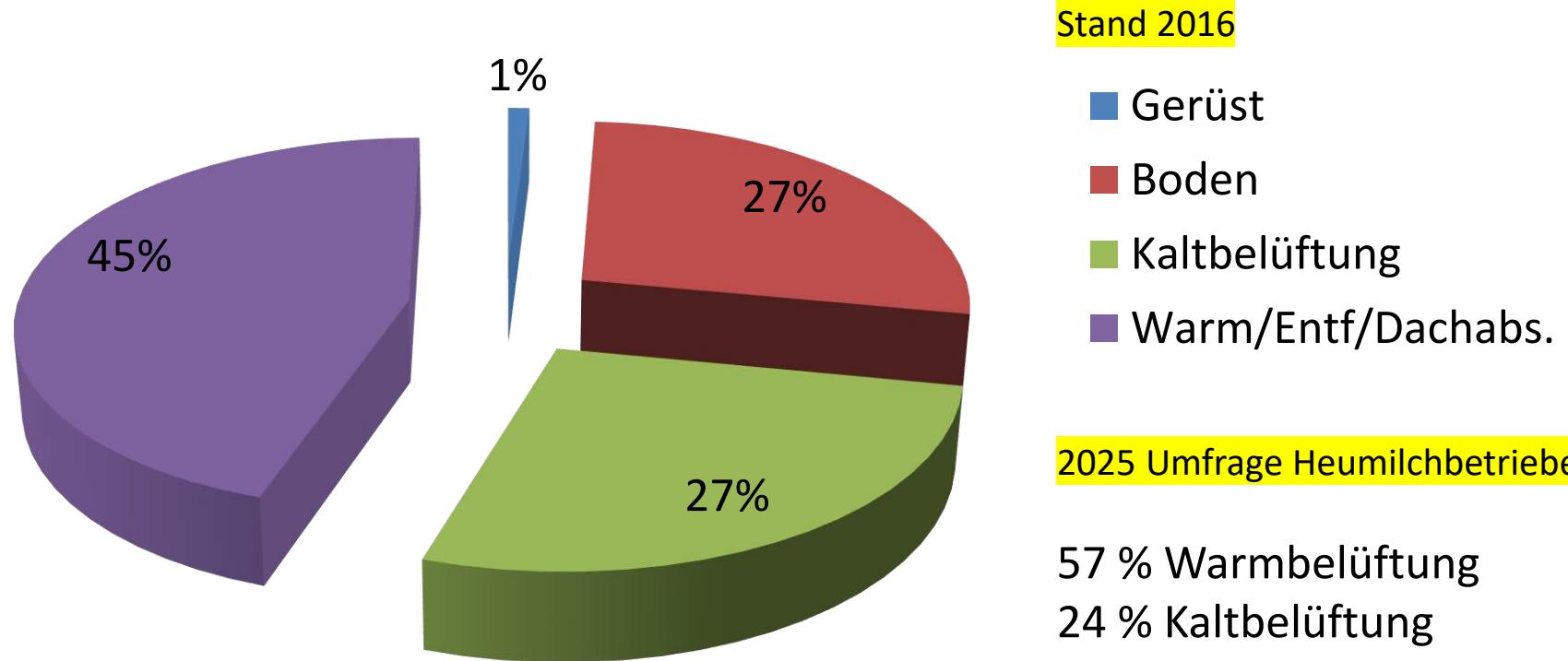
Konservierungsverluste unter 10 %

Ausgezeichnet als „garantiert traditionelle Spezialität“.



Verteilung der Trocknungsarten

Stand 2016



Quelle:
Ing. Mag. Matthias Kittl, Beratung Heutrocknung

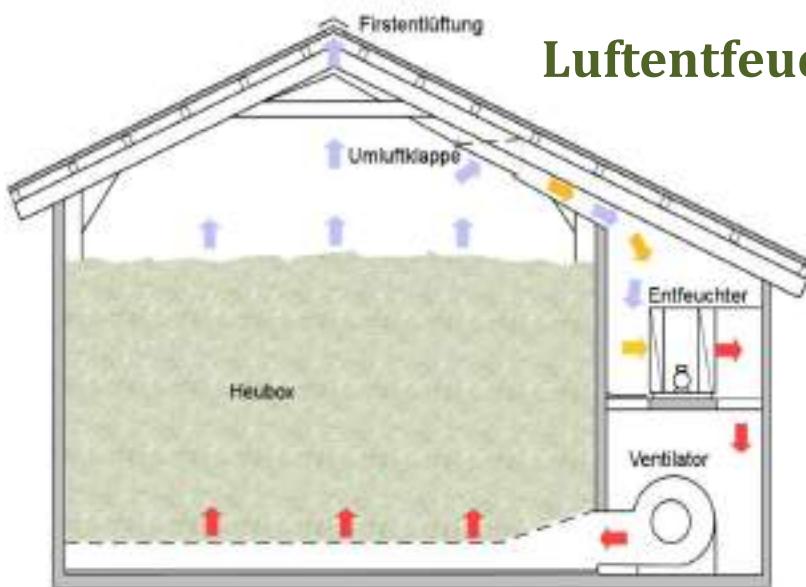
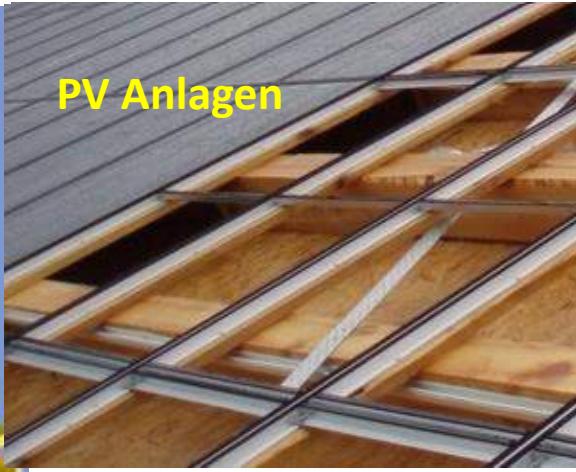
Ausgezeichnet als „garantiert traditionelle Spezialität“.



Kombiniertes Trocknungssystem

PV Wärmeenergie + Strom

noch nie so günstig getrocknet!!



Luftentfeuchtertechnik

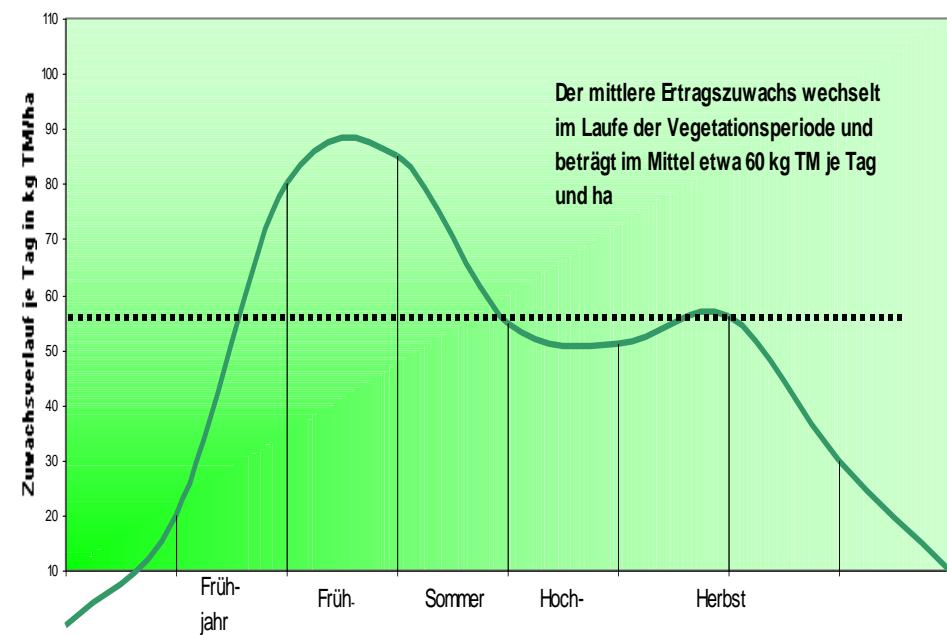
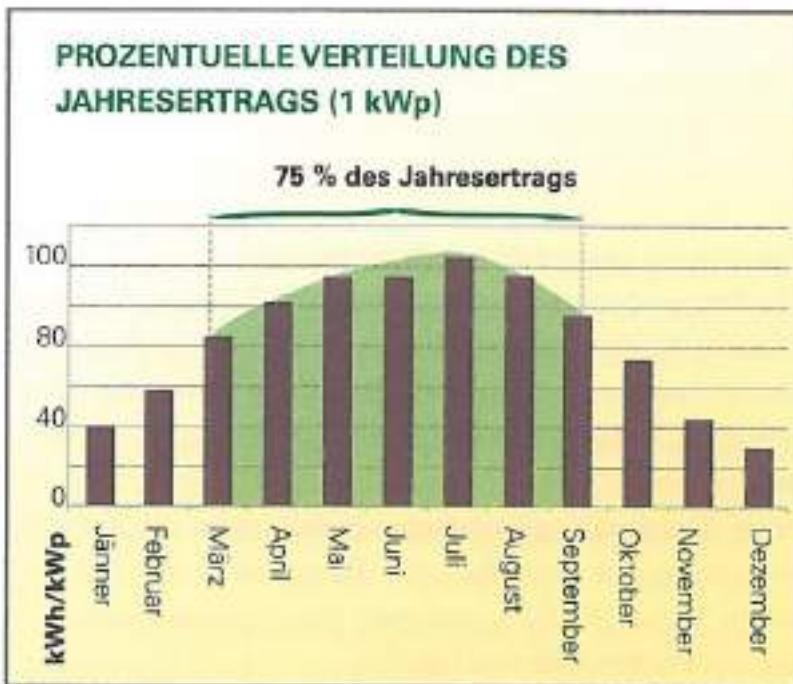


Ausg

Energieverbrauch der Heutrocknung



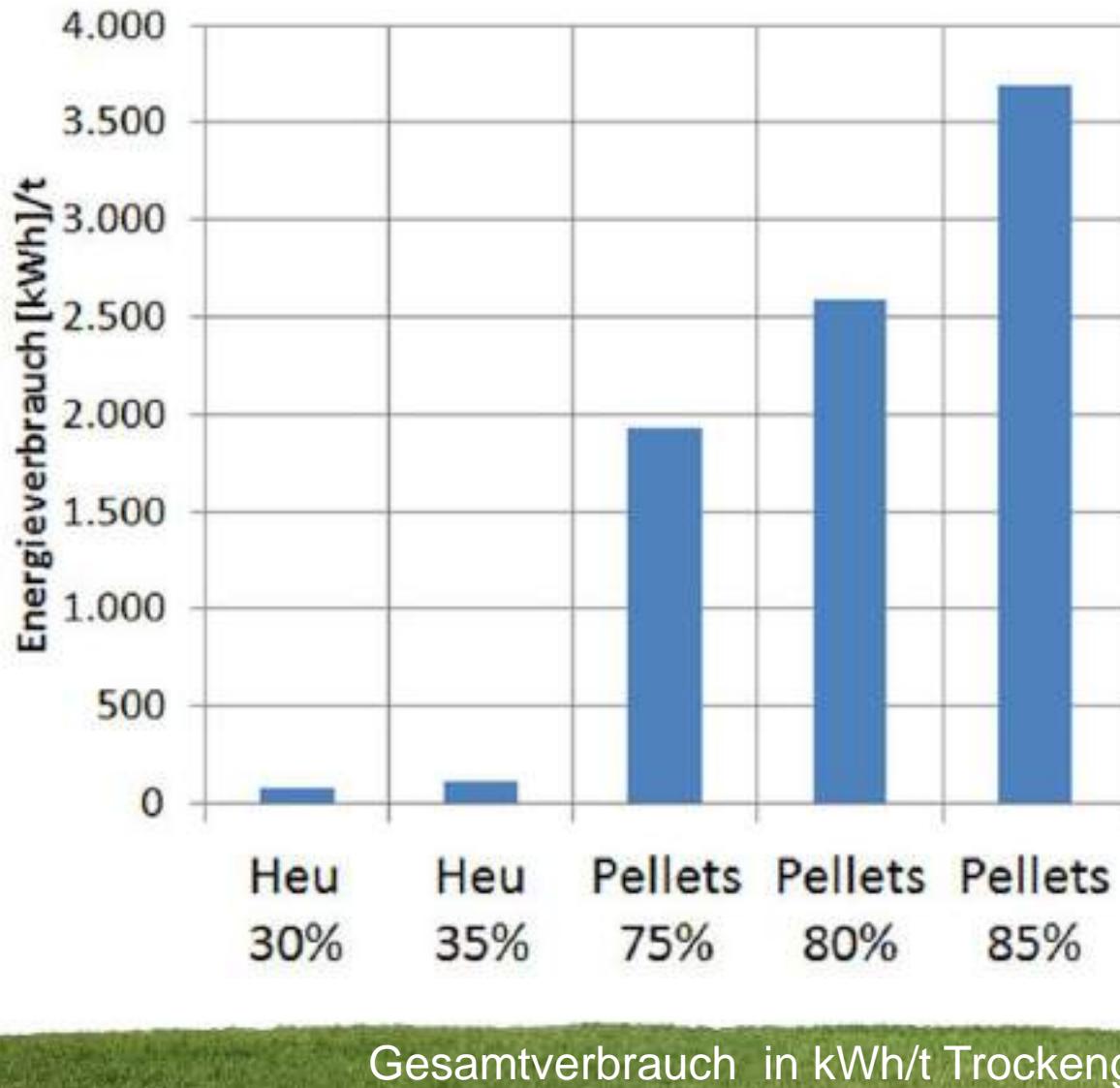
Die Produktionskurve einer Photovoltaikanlage und die Vegetationsperiode vom Grünland decken beide die Sommermonate ab.



Ausgezeichnet als „garantiert traditionelle Spezialität“.

Schlechte Karten für die Heißluft-Grünfuttertrocknung selbst bei Vorwelkung!

Heutrocknung braucht es trotzdem am Betrieb!



Quelle:
Ing. Gotthard Wirleitner

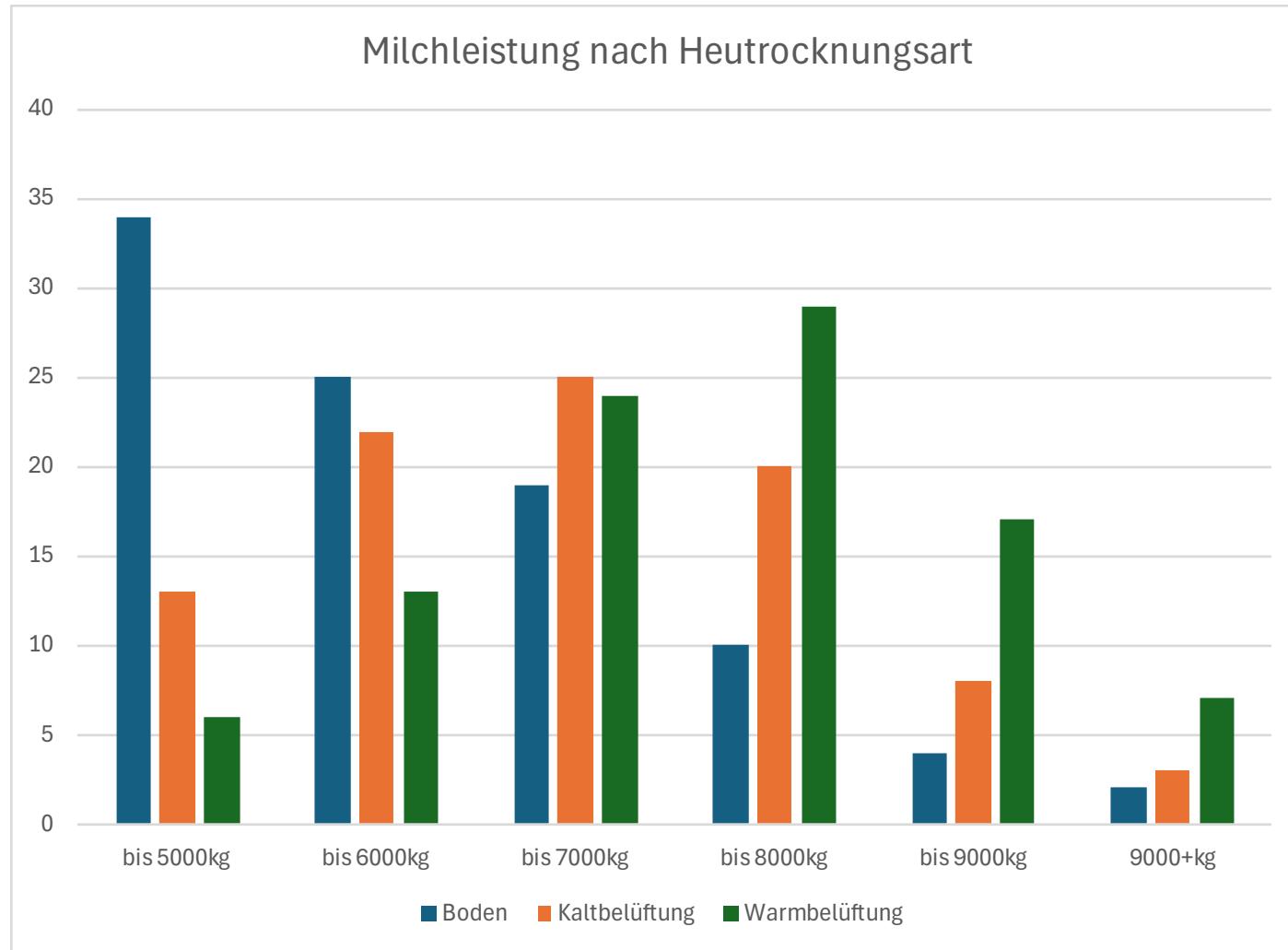
„Sicherung hoher Energiedichte“ Heuernte



- Hohe Schlagkraft:
- Max. 24 Std Mähen bis in Belüftungsbox
- Dimensionierung Heutrocknung
- PV + Steuerung
- Über 9000 kg Milch/Kuh bei nur 3,5 kg KF



Zusammenhang Heutrocknungssystem/Milchleistung



Ausgezeichnet als „garantiert traditionelle Spezialität“.



Zusammenfassung Heumilchproduktion trotz gestiegener Energiepreise



Hoher Milchproduktionswert
Höchste Grundfutteraufnahme
Qualität Rohprotein
Gesundfutter
Hohes Emage bei Verbraucher



hohe Grundfutterleistung
Einsparung Kraftfutter
bis 40 % panzenstables Rohprotein
artgerechte Fütterung/Tiergesundheit
Prämium-Nischenprodukte

Kombination PV-Anlagen/Heutrocknung
Vorteil PV bei Silagesystem nicht gegeben



Medienberichte + Wissenschaft



Mehrfach Beiträge Top Agrar

Viele Beiträge „Im Landwirt“

„Heubelüftung ist der Schlüssel zu besten Futterqualität“ (Österr. Bauernzeitung 2024)

„Pansen gut Eiweiß gut – alles gut“ !! Prof. Hoffmann (DLZ Primus Rind)

„Heu hat messbare Vorteile in der Milchkuhfütterung“ (Österr. Bauernzeitung – BOKU 2025)

„Heu besseres Grundfutter statt Kraftfutter“ Elite Febr. 2025

„Höhere Futteraufnahme durch Qualitätsheufütterung“ Landwirt 6-2025

Universität Kassel / Witzenhausen + BOKU Wien Veröffentl. 2025 Universitätsbetrieb/

Wissenschaftliche Arbeit über 10 Jahre 12.000 Fleckviehkühe in Österreich und Bayern

Höhere Nährstoffversorgung, höhere Milchleistung, höhere Milcheiweißgehalte und bessere Gesundheitsmerkmale (zB. weniger Ketose) bei Heumilchkühen!!

Viele Medienartikel in Fertigstellung ZB Top Agrar!



Ausgezeichnet als „garantiert traditionelle Spezialität“.

Abgestufter Wiesenbau

3 J. Projekt 2025-2027



Raumberg/Gumpenstein,
ARGE Heumilch, LK`S, BioAustria

Eine Fläche, die alles kann,
gibt es nicht!

Konzept:

„Starke Standorte stärken
schwächere Standorte extensivieren“

Summe = höhere Gesamtleistung/Betrieb
höhere Biodiversität





Berichte

ARGE Heumilch-Webinar

(vom 13. Nov: 2025)

DI Gertrude Freudenberger Arbeitskreisleitung, LK Steiermark)



Ausgezeichnet als „garantiert traditionelle Spezialität“.

HEU ≠ HEU

Theoretische Milchleistung bei unterschiedlicher Energiedichte im Heu

Basis Analysenergebnisse, 1. Aufwuchs Heu AK-Milch Steiermark

- Energiedichte MJ NEL/kg TM Heu Milchleistung aus Grundfutter
 - 6,40 MJ NEL ~18 kg Milch
 - 5,80 MJ NEL ~13 kg Milch
 - 5,04 MJ NEL <10 kg Milch
-
- ☰ Außerdem:
 - Je höher die Energiedichte, desto höher ist die Futteraufnahme!



Ausgezeichnet als „garantiert traditionelle Spezialität“.

NÄHRSTOFFGEHALTE IN GRUNDFUTTERMITTELN

ANALYSENERGEBNISSE, 1. AUFWUCHS STEIERMARK 2025

Parameter in der Trockenmasse g/kg TM	Unteres Viertel	Durchschnitt	Oberes Viertel	Richtwert Belüftungsheu
Rohprotein	104	139	172	>120
NDF	572	487	430	430-500
ADF	370	308	260	<300
Lignin	35	28	24	<45
Zucker	133	160	177	120-250
Rohasche	67	80	87	<90
MJ NEL	5,04	5,80	6,40	>5,9
Calcium	4,1	4,5	4,9	>6,0
Phosphor	2,7	2,9	2,8	2,5-4,0
Kalium	24,2	27,8	31,1	<30

Quelle:

DI Gertrude Freudenberger, LK Stmk.

WAS MACHEN ERFOLGREICHE BETRIEBE BESSER?

AUSWIRKUNG 20 KUHBETRIEB

Horizontalvergleich Österreich 2024		Konventionelle Heumilch			Bio-Heumilch		
Kennwert	Einheit	Besseres Viertel (+25 %)	Durchschnitt Ø	Schwächeres Viertel (-25 %)	Besseres Viertel (+25 %)	Durchschnitt Ø	Schwächeres Viertel (-25 %)
Produzierte Milch je Kuh	kg	9.178	7.076	5.945	7.540	6.687	5.436
Verkaufsanteil an produzierter Milch	%	95	94	91	94	93	92
Zellzahl LKV	in tausend	143	150	204	140	165	181
Lebensleistung Abgangskühe (S+V)	kg	35.292	33.612	29.985	43.300	34.037	29.150
Lebenstagsleistung Abgangskühe (S+V)	kg	15	13	11	15	12	10
Erstkalbealter	Monate	29,2	30,7	32,9	30,2	30,8	31,2
Zwischenkalbezeit	Tage	396	406	420	405	396	402
Grundfutterleistung je Kuh und Jahr	kg	5.694	4.852	4.016	5.551	5.047	4.164
Kraftfutterverbrauch je kg prod. Milch	kg	0,27	0,24	0,22	0,18	0,16	0,15
Direktkostenfreie Leistung je Kuh/Jahr	€	3.647	2.673	1.631	4.620	3.303	2.205

Unterschied DfL: 2.016 € pro Kuh
bei 20 Kühen: **40.320 € pro Betrieb**

Unterschied DfL: 2.415 € pro Kuh
bei 20 Kühen: **48.300 € pro Betrieb**



Quelle:
DI Gertrude Freudnerger, LK Stmk.

lk

LfL Jahrestagung 20.11.2025/Agrarökonomie

Auswertung Grundfutterleistung



Lohnend durch niedrige Produktionskosten - Effiziente Flächennutzung
Auswertung nach Betriebszahlen der ausgewerteten Betriebe

Viertelschichtung nach kalk. BZA Ct/kg ECM	Fleckvieh	Unteres Viertel	Durchschnitt	Oberes Viertel	Viertel- Differenz
Struktur der Betriebe	Anzahl	13	51	13	
Grundfutterleistung	Kg ECM pro Kuh	3570	3846	4051	481

Quelle:

Bernhard Ippenberger LfL Bayern



Ausgezeichnet als „garantiert traditionelle Spezialität“.

LfL Jahrestagung 20.11.2025/Agrarökonomie

Viertelauswertung bayrischer Testbetriebe



Anzahl Betriebe		117	77
Bayrische Silage-Grünlandbetriebe		Konv. Grünland	Öko-Grünland
landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)	ha	43	44
dar. Dauergrünland (DG)	ha	41	43
Durchschnittsbestand Milchkühe	Anzahl	48	39
Milchleistung	Kg	8021	6779
Erzeugte Kuhmilch Jahresmenge 2023	Kg	382081	263659
dar. Zulagen und Zuschüsse insgesamt	Euro	23288	42719
dar. Prämien für umweltgerechte Agrarerzeugung	Euro	2907	18872
Ordentliches Ergebnis (z. e. Gewinn)	Euro	53617	60264
Anteil Zulagen u. Zuschüsse am z. e. Gewinn	%	43	71

Quelle:

Bernhard Ippenberger LfL Bayern

Ausgezeichnet als „garantiert traditionelle Spezialität“.



Beispiel SalzburgMilch, Woerle,...



Auszahlungspreise Nov. 2025 inkl Mwst.

GVO-freie Milch	Heumilch	Naturland Bio-Silomilch	Silberstandard Milch	Naturland Bioheumilch	Goldstandard Milch	
60,21	64,16	70,38	71,51	75,91	78,00	

Zuzüglich Prämien:

UBB/Bio
ÖPUL-Heuwirtschaft
ÖPUL-Biologische LW
ÖPUL-Weide,
Sonstige,....



Ausgezeichnet als „garantiert traditionelle Spezialität“.

2016

- Mag. Ing. Matthias Kittl
- DI Gerhard Lindner

2025

- Ergebnisse



Ausgezeichnet als „garantiert traditionelle Spezialität“.

Heumilch Zukunftsstudie

Ergebnisse zur Heutrocknung

- 81% erfolgt mit Warm- oder Kaltbelüftung, 19% haben noch Bodenheu!
- Von den 57% mit Warmbelüftung nutzen 77% eine Dachabsaugung
- **60% der Betriebe haben eine PV-Anlage!**

Motive für Heumilch-Produktion

- 87% produziert Heumilch aus Überzeugung
- 86% aufgrund der hohen Qualität der Heumilchprodukte
- 82% schätzen die geringe Geruchsbelästigung
- 50% schätzen die einfachere Rationsgestaltung
- 48% nennen die geringere Abhängigkeit von schwankenden Milchpreisen
- 47% die höhere Wirtschaftlichkeit



Ausgezeichnet als „garantiert traditionelle Spezialität“.

Erfolgsfaktoren für die Heumilchproduktion

- Hohe Grundfutterqualität (99%)
- Milchpreiszuschlag (98%)
- Ausreichend Futterfläche (96%)
- Mitarbeit der Familie bei der Heuernte (95%)
- ÖPUL Flächenförderung für Heumilch (93%)
- Eigenmechanisierung bei Heuwerbe- und -Erntegeräten (89%)
- Betriebliche Heutrocknungsanlage (87%)
- Gut funktionierendes Weidesystem (81%)



Meilensteine Heumilch



2010 Internationale Auszeichnung zur besten Milchkampagne weltweit durch IDF - International Dairy Federation

2016 Verleihung EU-Gütesiegel g.t.S. für Heumilch

2019 Verleihung EU-Gütesiegel g.t.S. für Ziegen- und Schafheumilch

2019 Kooperation ARGE Heumilch Deutschland

2021 Zuschlag Absatzförderprojekt aus Brüssel

2024 Anerkennung als „Landwirtschaftliches Weltkulturerbe“ seitens FAO



Ausgeze

Weltkulturerbe für Heumilch



- Erstes Landwirtschaftliches Kulturerbe von globaler Bedeutung im deutschsprachigen Raum
- Einziges Milchsystem weltweit
- Mit Heumilch gibt es in Europa 10 Systeme:
5 x Spanien / 2 x Italien / 1 x Portugal / 1 x Andorra
- Offizielles Logo der FAO



Ernährungs - und
Landwirtschaftsorganisation
der Vereinten Nationen



Kommunikation

- PR-Schwerpunkt 2024
- Frühjahrskampagne 2024

Traditionelle Heumilchwirtschaft im österreichischen Alpenbogen
Offiziell anerkannt von der FAO als landwirtschaftliches Kulturerbe
von globaler Bedeutung



Ausgezeichnet als „garantiert traditionelle Spezialität“.

Weltkulterbe Heumilch

Im Rahmen der Heugala am 9. März im Salzburg Congress feierten wir die internationale Verleihung seitens der FAO

zum „Landwirtschaftliches Kulturerbes von globaler Bedeutung“

800 Besucher (Presse, Heumilchbäuerinnen und Bauern, Politik)

Sehr gute positive Medienresonanz



Ausgezeichnet als „garantiert traditionelle Spezialität“.



24

e gut
se.



HEUGALA 2024

Kommt alle
nach Hau





Medienresonanz



ORF Vorarlberg

ORF Salzburg

ORF Tirol

ORF Steiermark: 2 Berichte

ORF ZIP !



Ausgezeichnet als „garantiert traditionelle Spezialität“.



**Weltklasse:
Wir sind Teil des
landwirtschaftlichen
Weltkulturerbes.**



Ernährungs - und
Landwirtschaftsorganisation
der Vereinten Nationen

Landwirtschaftliches
KULTURERBE

von globaler Bedeutung

Traditionelle Heumilchwirtschaft im österreichischen Alpenbogen
Offiziell anerkannt von der FAO als landwirtschaftliches Kulturerbe
von globaler Bedeutung

Aktuelle Marktsituation

Heumilchprodukte am Markt
in herausfordernden Zeiten

= **Grünland in Wert setzen!!**

(Grünland = Visitenkarte der Landwirtschaft)

1. Alle ÖPUL-Maßnahmen abholen, Fläche, Weide, usw,..
2. Grundfutterqualität Gras u. Heu volle Aufmerksamkeit
3. Heumilch/Heumilchkäse Prämiumprodukte - Markt
4. Professionelle Kommunikation KonsumentInnen



Ausgezeichnet als „garant“



LK-Heuprojekt 2026 – mitmachen bringt's

Organisation und Umsetzung

- Hauptkoordination
Auswertung und Umsetzung
- Bundeslandkoordination
Projektumsetzung
- Futtermittelanalyse
- Projektumsetzung



HBLFA
Raumberg-Gumpenstein
Landwirtschaft



Info's auf : www.raumberg-gumpenstein.at; www.futtermittellabor.at; www.gruenland-viehwirtschaft.at



Beispiele der Aktivitäten

Kampagne Heumilch

2025/2026

auf verschiedenen Formaten



Ausgezeichnet als „garantiert traditionelle Spezialität“.

TV-Spot





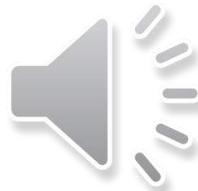
Hörfunk

Gute Unterstützung der visuellen Kampagne

Sender: Ö3, FM4, RMS und Kronehit

Online: Spotify, Webradio, Podcasts

Buchungszeiten Drive Time: 7 bis 9 Uhr + 16 bis 18 Uhr



Ausgezeichnet als „garantiert traditionelle Spezialität“.



OOH: Citylights

National: Wien + Hauptstädte

rund 320 Stellen

Formatsprengungen in Wien, Salzburg und Innsbruck



Ausgezeichnet als „garantiert traditionelle Spezialität“.





OOH: 24-Bogenplakate

National: Fokus auf Bundesländer Vorarlberg, Tirol, Salzburg, Steiermark, OÖ
rund 300 Premium-Stellen mit hoher Sichtbarkeit
auch in Supermarktnähe





OOH: XXL-Sreen

Wien

Ring bei der Oper

24m² LED-Installation



Ausgezeichnet als „garantiert traditionelle Spezialität“.



OOH: Wartehaus Branding

Wien

Nähe Oper bzw. Karlsplatz





OOH: Wartehaus Branding

Wartehaus gegenüber Oper in Wien





OOH: Rolltreppen

Wien

U-Bahn-Station Karlsplatz





OOH: Infoscreens

National: Bus, Straßenbahn und U-Bahn

rund 4275 Screens

10“ nach redaktionellen Beiträgen über Heumilch als Spezialmilch für Käse
Käselaib rollt als aufmerksamkeitsstarker „Breaker“ über die Bildschirme



Ausgezeichnet als „garantiert traditionelle Spezialität“.



OOH: Videowalls

Wien

U-Bahn-Station Karlsplatz

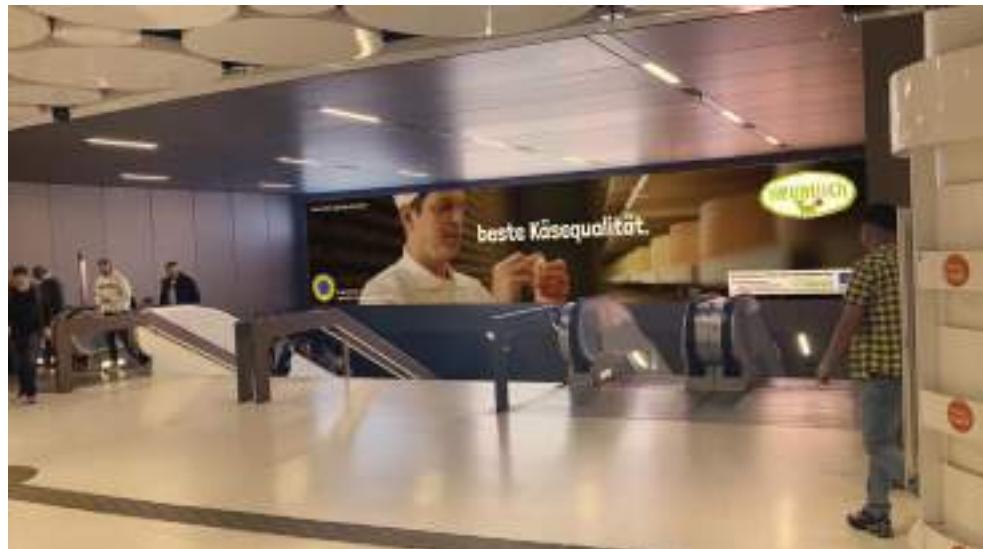
2 Stück entlang Karlsplatz Passage



OOH München



Giant Screen Stachus/Karlsplatz: je 1 Woche im Mai und Oktober





OOH München

Media Wall Odeonsplatz:

4 Wochen im Mai



Ausgezeichnet als „garantiert traditionelle Spezialität“.





OOH München

City-Light-Säulen



Ausgezeichnet als „garantiert traditionelle Spezialität“.



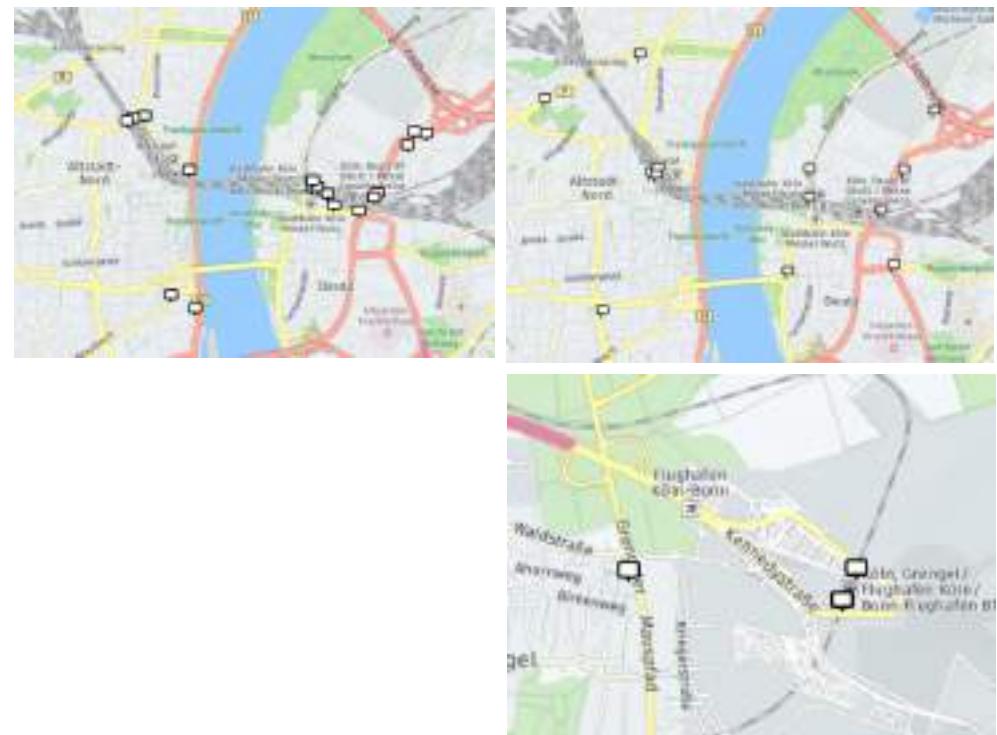


OOH Köln und Düsseldorf

Premium City-Light-Säulen Köln

Großflächen und Megalights zur Anuga 2025 rund um das Messegelände, Bahnhof und Flughafen

City-Light-Säulen Düsseldorf

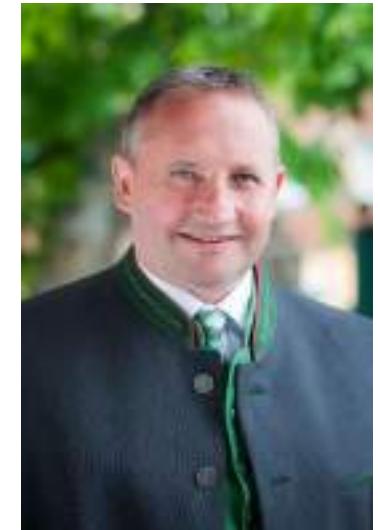


Ausgezeichnet als „garantiert traditionelle Spezialität“.





DANKE!



Ausgezeichnet als „garantiert traditionelle Spezialität“.

